

**Schaffhauser Nachrichten: 22.10.2008**

## **Grossaufmarsch beim zweiten Musikstadel**

Eine tolle Show war am Samstag in der Rodenberghalle zu sehen. Sogar ein Bauchredner und Dudelsackpfeifer traten auf.

BASADINGEN-SCHLATTINGEN Zum Glück verfügt Schlattingen beim Bahnhof über einen ganz grossen Parkplatz, der am Samstag voll besetzt war. In der Halle wurden gute Sitzplätze schon am frühen Abend Mangelware. Das Programm, das vom OK mit Erich Litschi zusammengestellt wurde, war Spitze und enthielt auch diverse Eigenauftritte. Eine ganz wichtige Person für diese gelungene Unterhaltung war Evelyne Leutwyler, die nicht nur die Männerchöre Basadingen und Frohsinn Schaffhausen dirigiert, sondern auch Dirigentin, Regisseurin, Dekorations- und Kulissenarrangeurin der Operetten- und Musicalbühne Schaffhausen ist.

Nicht nur diese Chöre und Solisten, sondern auch die Leiterin, die als Sängerin und Schauspielerin mehrmals selbst auf der Bühne stand, wurde zum Erlebnis für das grosse Publikum, das mit Applaus nicht geizte.

Ein Augen- und Ohrenschaus

Zur Augenweide und zu einem Ohrenschaus wurde schon die erste Nummer: der Auftritt des Musikvereins Brassband Schlattingen unter Leitung des neuen Dirigenten Andreas Scheideck, eines Musikprofis aus Konstanz. Die Band mit einem auffallend tiefen Altersdurchschnitt der Musikerinnen bestritt ihren kurzen Konzertteil im Stehen und spielte äusserst präzise Marschmusik und auch moderne, zackige Kompositionen.

Der Verein konnte sich beim zweiten Auftritt musikalisch steigern, denn als Premiere für Schlattingen meisterte er das Zusammenspiel mit der 17köpfigen Dudelsack-Gruppe «The Pipes and Drums of Zurich». Diese Dudelsackband wurde nicht nur mehrmals Schweizermeister, sondern hat sogar schon an Wettbewerben in Schottland Pokale nach Zürich geholt.

Bauchredner aus Las Vegas

Tränen lachte das Publikum beim Auftritt des Bauchredners Rolli Berner, einem gebürtigen Romanshorner. Obwohl er im Showgeschäft in der ganzen Welt herumkommt bis nach Las Vegas, hört man immer noch seinen Thurgauer Dialekt. In Schlattingen waren es seine vorlaute, freche Puppe Igor und ein schreiendes Baby noch in den Windeln, das aber bereits sprechen konnte und seinen Vater im Publikum erkannte. (ge)